

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 21. Feber 2007

15. Stück

124. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrag im Habilitationsverfahren Dr.Dr. Jürgen HUBER aus dem Bereich des Habilitationsfaches (Sammelhabilitation) „Betriebswirtschaftslehre“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

125. Ausschreibung der Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2007 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck

126. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

127. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

128. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

129. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

130. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

131. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

132. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

133. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
134. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
135. Ausschreibung einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Experimentalphysik (Astro- und Teilchenphysik)
136. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
137. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

124. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrag im Habilitationsverfahren Dr.Dr. Jürgen HUBER aus dem Bereich des Habilitationsfaches (Sammelhabilitation) „Betriebswirtschaftslehre“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Donnerstag, den 22. März 2007, 14 Uhr s.t.

im Fakultätssitzungssaal der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten,
Universitätsstraße 15 (dritter Stock), 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Experimentelle Studien zum Nutzen von Information in Finanzmärkten“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht, im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom **26. Feber 2007 – einschl. 11. März 2007** zur Einsichtnahme in der Fakultäten-Serviceestelle Standort Karl-Rahner-Platz 3 aufliegen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.

Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.

Univ.-Prof. Dr. Michael Hanke

Vorsitzender der Habilitationskommission

125. Ausschreibung der Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2007 durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät lädt erneut Angehörige unserer Universität (vor allem Studierende) oder Absolventen/innen ein, sich um den Franz Gschnitzer-Förderungspreis 2007 zu bewerben. Statutengemäß wird dieser Preis jährlich zur Anerkennung und Förderung hervorragender rechtswissenschaftlicher Leistungen vergeben.

Der Preis kann an bis zu drei Bewerber/Bewerberinnen verliehen werden. Die Höhe des einzelnen Preises beträgt bis zu 2.000,- €.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten wie Diplomarbeiten, Dissertationen, Monographien oder Forschungsprojekte. Ausgezeichnet werden können sowohl veröffentlichte oder abgeschlossene, als auch unveröffentlichte Arbeiten/Manuskripte, allenfalls auch Zwischenberichte und Exposés über größere Forschungsprojekte zu deren weiterer Förderung. (Bereits erhaltene andere Teilförderungen stellen kein Hindernis dar.)

Bewerbungen sind bis zum **20. April 2007** an das **Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**, Innrain 52, A-6020 Innsbruck (unter Vorlage eines abgeschlossenen oder publizierten Manuskriptes und des erforderlichen Nachweises einer Nahebeziehung zu unserer Universität) zu richten. Bei Dissertationen sind Erst- und Zweitgutachten beizulegen, bei Diplomarbeiten ist die Benotung anzugeben.

Die Franz Gschnitzer-Förderungspreise 2007 werden in feierlicher Form im Laufe des Wintersemesters 2007/08 überreicht.

Univ.-Prof. Dr. Gustav Wachter

Dekan

126. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck freut sich bekannt geben zu dürfen, dass ab 01.März 2007 die diesjährige Ausschreibung des Tiroler Wissenschaftsfonds für Bewerbungen offen stehen wird. Die Ausschreibung erfolgt wie schon in den letzten Jahren in Zusammenarbeit des Landes Tirol mit den beiden Universitäten, sowie dem MCI Innsbruck und der Fachhochschule Kufstein. Anlaufstelle für interessierte UniversitätsmitarbeiterInnen ist das projekt.service.büro der Universität Innsbruck.

Der Vizerektor für Forschung.



Ausschreibung **Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des** **wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol**

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (bis 35 Jahre, Mindestvoraussetzung: erster Studienabschluss) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen in Österreich für wissenschaftliche Forschungsprojekte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Der Antrag ist sowohl **auf elektronischem Weg** über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (siehe die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirolerwissenschaftsfonds.at/>) unter „Antragstellung“) als auch **in schriftlicher Form** (inkl. aller Beilagen [Kopien], **und zwar in zweifacher Ausfertigung**, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7 - 9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.03.2007 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.
- Für die Antragstellung **darf ausschließlich das in der Zeit vom 01.03.2007 bis 30.04.2007 bereit stehende Antragsformular verwendet werden.**
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- **Beginn der Einreichfrist:** 01.03.2007
- **Ende der Einreichfrist:** 30.04.2007

Ausschüttungssumme: EUR 841.500,--

Förderungsausmaß:

- grundsätzlich max. 30 % der Kosten, jedoch höchstens € 100.000, excl. Umsatzsteuer

Inhaltliche und formale Anforderungen - Rechtsgrundlagen:

- Landesgesetz vom 6. November 2002 über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol, LGBl Nr. 8/2003 (siehe unter <http://www.ris.bka.gv.at/lgbl-tirol/>)
- Richtlinien des Fonds, (v.a. § 6 „Allgemeine Auflagen und Bedingungen“) - (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)

Gang des Verfahrens:

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, der die betreffenden Antragsteller (Antragstellerinnen) zugeordnet sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den Antragstellern (Antragstellerinnen) unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen Antragstellern (Antragstellerinnen), denen der Beirat Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds

Heiligegeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck

Mag. Karin Schafferer, Tel: 0512/508-2573; E-Mail: k.schafferer@tirol.gv.at und

Mag. Sandra Mosheimer, Tel. 0512/508-2797; E-Mail: sandra.mosheimer@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein

Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.service.buero Dr. Sara Matt-Leubner Technikerstrasse21a 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/507-9054 E-Mail: sara.matt@uibk.ac.at Dr. Robert Rebitsch Tel.: 0043/(0)512/507-9058 E-Mail: Robert.Rebitsch@uibk.ac.at	Medizinische Universität Innsbruck Evaluation & Qualitätsmanagement Dr. Gregor Retti Christoph-Probst-Platz 1 6020 Innsbruck Tel.:0043/(0)512/9003-70090 E-Mail: gregor.retti@i-med.ac.at
MCI – Management Center Innsbruck Mag. Elisabeth Rhomberg Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu	FH Kufstein Tirol Mag. (FH) Norbert Witting Andreas Hofer Straße 7 6330 Kufstein Tel.: 0043/(0)5372/71819-190 E-Mail: norbert.witting@fh-kufstein.ac.at

Der Vorsitzende des Beirates:

LR Dr. Erwin Koler

127. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie bevollmächtigt hiermit Herr Mag.Dr. Michael Bahn bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Disentangling abiotic and biotic effects on soil respiration" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

128. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik bevollmächtigt hiermit Herr Dr. Tilmann Märk bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Report on the determination of reflection properties of hydrocarbon radicals on Be and plasma-sprayed W for ITER-relevant divertor conditions" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dipl.-Ing.Dr. Erwin Hochmair

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

129. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik bevollmächtigt hiermit Herr Mag.Dr. Stefan Mayr bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Ingenieurbiologie - Rekultivierung von Felsböschungen, Phase 2" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Sigmar Bortenschlager

Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik

130. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus bevollmächtigt hiermit Frau Dr. Julia Müller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Einfluss von Unternehmenskultur auf die Wissensweitergabe in Communities of Practice" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Hans Mühlbacher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management,
Marketing und Tourismus

131. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing.Dr. Peter Rutschmann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Kleine Schliere" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

132. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing.Dr. Peter Rutschmann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Kühbruck, Meng" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

133. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Soziologie bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing. Markus Schermer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "European Mountain Agrofood products, Retailing and Consumers" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Helmut Staubmann

Leiter der Organisationseinheit Institut für Soziologie

134. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie bevollmächtigt hiermit Herr Mag.Dr. Michael Traugott bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Neue Wege in der Regulation von Drahtwürmern unter besonderer Berücksichtigung des biologischen Landbaus" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

135. Ausschreibung einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Experimentalphysik (Astro- und Teilchenphysik)

Am Institut für Astro- und Teilchenphysik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (<http://www.uibk.ac.at>) ist die Stelle

einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Experimentalphysik (Astro- und Teilchenphysik)

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen. Der erwünschte Dienstantritt ist der **1. März 2008**.

Aufgaben:

1. Forschung

Die international ausgewiesene Persönlichkeit mit hervorragender wissenschaftlicher Qualifikation soll das Gebiet der experimentellen Teilchenphysik oder Astroteilchenphysik in der ganzen Breite vertreten. Außerdem wird Aufbau und Mitarbeit in internationalen Kooperationen auf dem Gebiet der Teilchenphysik oder Astroteilchenphysik erwartet. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Leitung der Arbeitsgruppe für Teilchenphysik, die am ATLAS-Experiment im CERN forscht.

2. Lehre

Neben Spezialvorlesungen aus der Teilchenphysik wird auch die Mitwirkung an den Studiengängen der Fakultät erwartet. Gemeinsame Lehrveranstaltungen mit der Astrophysik werden angestrebt.

3. Universitäre Selbstverwaltung

Von der BewerberIn wird die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung im üblichen Rahmen erwartet.

Anstellungsvoraussetzungen:

- a) Ein der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Venia docendi) oder eine gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;

- d) Kompetenz und Erfahrung mit experimenteller Forschung in der Teilchenphysik oder Astroteilchenphysik;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik
- g) Facheinschlägige Projekterfahrung;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- j) Qualifikation zur Führungskraft;

Bewerbungen sind bis spätestens

31. Mai 2007

an die Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle Standort Technikerstraße 17, 6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Angabe der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ. Prof. Dr. Manfred GANTNER

R e k t o r

136. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: THEOL-4356

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in / Kategorie 2 (halbbeschäftigt), Institut für Systematische Theologie ab sofort auf 2 Jahre. Zielsetzung: Koordinations- und Organisationsaufgaben sowie eigenständige Forschung im Rahmen der Forschungsplattform "Weltordnung - Religion - Gewalt". Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes geisteswissenschaftliches, sozialwissenschaftliches oder theologisches Diplomstudium, Teamfähigkeit sowie gute Englischkenntnisse. BewerberInnen mit breiter interdisziplinärer Vorbildung und einschlägigen Zusatzqualifikationen werden bevorzugt. Ein eigenes Dissertationsvorhaben oder ein Forschungsprojekt, das sich mit Fragen im Spannungsfeld von "Weltordnung - Religion - Gewalt" auseinandersetzt, ist ausdrücklich erwünscht. Hauptaufgaben: Forschung, Betreuung der Publikationsreihen, der Religionspolitologischen Vorlesungen, der Homepage, der Forschungsleistungsdokumentation sowie von Klausurtreffen und Fachtagungen.

Chiffre: PHIL-KULT-4372

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I (vollbeschäftigt), Institut für Slawistik ab 06.05.2007 bis 05.05.2011. Zielsetzung: Forschung auf international hohem Niveau im Bereich slawistische/russistische Kultur-, Literatur- und Medienwissenschaft; Akquisition und Betreuung von Projekten; Qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre und Betreuung von Bakkalaureats- und Diplomarbeiten; Effiziente Erledigung von Verwaltungsaufgaben, insbesondere Betreuung der Webseiten des Instituts . Erforderliche Qualifikation: Doktorat aus Slawistik; fundierte Kenntnisse im Bereich slawistische/russistische Kultur-, Literatur- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt russischer/sowjetischer Film). Erwünscht: Erfahrung in der Lehre und in der Betreuung von studentischen Graduierungsarbeiten und Projekten; EDV-Kompetenz in den Bereichen Content-Management sowie neue Medien&Lerntechnologien. Hauptaufgaben: Mitarbeit in Forschung und Lehre, vor allem im Bereich Film und Medien.

Chiffre: PHIL-KULT-4370

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 1, Institut für Sprachen und Literaturen, Bereich Latinistik ab 03.09.2007 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Einwerbung und Verwaltung von Drittmittelprojekten, Mitarbeit in Forschung, Lehre und Verwaltung . Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium mit Schwerpunkt Neulatein, Erfahrung in der Lehre, Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Drittmittelprojekten, Erfahrung als Projektleiter/in, Projektmanagement, Kenntnisse der wichtigsten nationalen und internationalen Förderinstrumente, Teamkompetenz, Führungskompetenz. Hauptaufgaben: Einwerbung und Verwaltung von Drittmittelprojekten, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: CHEM-PHARM-4375

Wiss. MitarbeiterIn Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abt. Pharmakognosie ab 19.03.2007 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitwirkung in Forschung und Lehre am Institut für Pharmazie/Pharmakognosie. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Pharmazie, Erwünscht: profunde Kenntnisse in der Isolierung, Analytik und Strukturaufklärung von Naturstoffen anhand moderner Verfahren, profunde Kenntnisse im Bereich der modernen Pharmakognosie, Kommunikationsfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Unterstützung des Institutes (Lehre, Administration), eigene Forschung.

Chiffre: MIP-4294

MitarbeiterIn im Rahmen der Forschungsförderung der LFUI (1/4-beschäftigt), Institut für Informatik, Abt.: QE ab sofort bis 31.08.2008. Zielsetzung: Unterstützung bei Forschungsprojekt "Access Control for Adaptive Process Management Systems". Erforderliche Qualifikation: mindestens 4 Semester Studium der Informatik, gute Kenntnisse der englischen Sprache (Wort und Schrift), sehr gute Java Kenntnisse, Erfahrungen mit Eclipse Rich Client Anwendungen, Grundkenntnisse agiler Softwareentwicklung, Erfahrungen Prozessmanagement , Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Softwareentwicklung, Verfassen von Projektberichten, Durchführen von Experimenten.

Chiffre: MIP-4295

MitarbeiterIn im Rahmen der Forschungsförderung der LFUI (1/4-beschäftigt), Institut für Informatik, Abt.: QE ab sofort bis 31.08.2008. Zielsetzung: Unterstützung bei Forschungsprojekt "Access Control for Adaptive Process Management Systems". Erforderliche Qualifikation: mindestens 4 Semester Studium der Informatik, gute Kenntnisse der englischen Sprache (Wort und Schrift), sehr gute Java Kenntnisse, Erfahrungen mit Eclipse Rich Client Anwendungen, Grundkenntnisse agiler Softwareentwicklung, Erfahrungen Prozessmanagement , Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Softwareentwicklung, Verfassen von Projektberichten, Durchführen von Experimenten.

Chiffre: MIP-4343

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I mit Lehre, Institut für Informatik, Abt.: Datenbanken u. Informationssysteme, Prof. Dr. G. Specht ab sofort bis 30.04.2011. Zielsetzung: Forschung (auf international hohem Niveau) und Lehre im Bereich Datenbanken und Informationssysteme. Publikation in international anerkannten Medien. Erforderliche Qualifikation: Promotion im Fach Informatik. Exzellente Kenntnisse im Bereich Datenbanken und Informationssysteme, sowie in mind. einem Vertiefungsgebiet (wie z.B. Digitale Bibliotheken, Mobile Datenbanken, Multimedia-Datenbanken, XML-Indizierung, Ontologie-DBS, etc.). Sehr gute Kenntnisse der Systeme und

Sprachen Linux, DB/2, Java, objektrationales SQL. Gute Englischkenntnisse, Forschungsprojektmanagementenerfahrung, Teamfähigkeit, Führungs- und Kommunikationsfähigkeit in der Studierendenbetreuung. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Studierendenbetreuung, Projektakquisition und -leitung, Mitarbeit beim Aufbau der Abteilung.

Chiffre: BAU-4369

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 1, Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften, AB Technische Mathematik ab 01.06.2007 bis 31.05.2011. Zielsetzung: Lehre in Mathematik und Informatik in den Bauingenieurwissenschaften; Betreuung von Forschungsprojekten und Forschung in angewandter Mathematik, insbesondere numerische Methoden der Risikoanalyse im Ingenieurwesen. Erforderliche Qualifikation: Doktorat in Mathematik, hohe wissenschaftliche Kompetenz in angewandter Mathematik, numerischen Methoden in den Bauingenieurwissenschaften und mathematischen Modellen der Risikoanalyse, fundierte Kenntnisse in Informatik und den im Ingenieurwesen benötigten Programmiersprachen, Erfahrung in der Mathematiklehre in den Bauingenieurwissenschaften, Teamfähigkeit in der Forschungszusammenarbeit. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Mitwirkung in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät, selbständige Forschung, Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: BAU-4378

Staff Scientist, Kat 1, Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ab 01.04.2007 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Fachliche, organisatorische und wissenschaftliche Leitung des Laborbereichs Umwelttechnik. Aufbau eines modernen Analyselabors für Siedlungswasserwirtschaft, Abfallmanagement und biogene Energienutzung. Zusammenarbeit mit anderen Laborbereichen der Universität Innsbruck. Durchführung des Lehrbetriebs im Labor. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Chemie oder Biologie. Fundierte Erfahrungen im Labor und mit modernen Analysemethoden sowie mit der Durchführung von wissensch. Projekten im Bereich Umwelttechnik. Kompetenz zur Führung von Personal und Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einer Gruppe. Hauptaufgaben: Wissenschaftliche, organisatorische und fachliche Leitung des Laborbereichs Umwelttechnik, Aufbau und Leitung des Laborbereichs für externe Leistungen (Drittmittelleistungen), Wissenschaftliche Tätigkeit .

Chiffre: BAU-4379

Wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn Kat. 1, Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ab 01.05.2007 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Wissenschaftliche Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb des Arbeitsbereichs Umwelttechnik. Durchführung von Forschungsprojekten im Themenbereich Wasserressourcenmanagement und Wasserversorgung. Erforderliche Qualifikation: Doktorat im Bereich Siedlungswasserwirtschaft. Erfahrung im Forschungsbetrieb und Projektmanagement im Bereich Wasserressourcenmanagement erwünscht. Fundierte Kenntnisse in Modellierung komplexer Systeme und Einsatz von GIS-Technologie Voraussetzung, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Führung einer Forschungsgruppe notwendig. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Administration.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **14. März 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

137. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: PERS.Abt.-4351

Kanzleikraft (Ersatzkraft), Zentrale Dienste, Kanzlei / Registratur ab sofort. Zielsetzung: Kanzlei- und Registraturkraft. Erforderliche Qualifikation: Bürokauffrau/-mann oder vergleichbare Ausbildung, EDV-Kenntnisse (Excel, Word), Kontaktfreudigkeit, freundliches und selbstsicheres Agieren, Flexibilität. Hauptaufgaben: Kanzleiarbeiten, Scannen, elektronischer Akt, Aktenregistrierung.

Chiffre: PERS.Abt.-4354

Kanzleikraft (Ersatzkraft), Zentrale Dienste, Kanzlei / Registratur ab sofort. Zielsetzung: Mitarbeit im Kanzleibetrieb. Erforderliche Qualifikation: Bürokauffrau/-mann oder vergleichbare Ausbildung, EDV-Kenntnisse (Excel, Word), Kontaktfreudigkeit, freundliches und selbstsicheres Agieren, Flexibilität. Hauptaufgaben: Kanzleitätigkeit, insbesondere Kopieren, Scannen, Bearbeitung der Posteingangs- und Ausgangsstücke, Parteienverkehr.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **14. März 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur
